

WERKSTATT-HANDBUCH

Rekord-C
Coupé-C
Caravan-C
Lieferwagen-C

Fahrwerk-Triebwerk

ADAM OPEL AKTIENGESELLSCHAFT · RÜSSELSHEIM AM MAIN

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Adam Opel Aktiengesellschaft nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der Adam Opel Aktiengesellschaft ausdrücklich vorbehalten.

KTA-934

Ausgabe August 1966

EINLEITUNG

Dieses Werkstatt-Handbuch behandelt das Fahr- und Triebwerk der Rekord-C-Typen und umfaßt aus dem bekannten Gruppensystem die Gruppen 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 12 und 13. Die Gruppen 01, 02, 11 und 14 sind in einem getrennten Werkstatt-Handbuch „Selbsttragende Karosserie und Zubehör“ zusammengefaßt.

Der Produktionsbeginn der Rekord-C-Typen erfolgte im August 1966 mit der Fahrgestellnummer 3752001. Die Typenkennzeichnung vor der eigentlichen siebenstelligen Fahrgestellnummer lautet:

11 Limousine 2türig	64 Caravan 2/1 türig
12 Coupé	65 Lieferwagen
16 Limousine 4türig	66 Caravan 4/1 türig
17 Limousine 4türig Luxus	67 Caravan 4/1 türig Luxus
18 Limousine 2türig Luxus	

Mit Erscheinen der Rekord-C-Typen wurden die Werkstatt-Handbücher und der Arbeitskatalog völlig neu gestaltet. Alle im Arbeitskatalog angegebenen Arbeitsvorgänge, mit Ausnahme derjenigen aus den Gruppen 0 und 15, sind in den Werkstatt-Handbüchern gleichfalls aufgeführt, so daß eine Übereinstimmung zwischen Arbeitskatalog und Werkstatt-Handbüchern erzielt ist. Dadurch ist Umfang und Ablauf jeder im Arbeitskatalog enthaltenen Arbeit im Werkstatt-Handbuch genau abgegrenzt.

Vor Beginn der Gruppen sind allgemeine Technische Daten zusammengestellt. Am Anfang jeder Gruppe sind – soweit erforderlich – eine Einführung mit speziellen technischen Daten aufgeführt. Danach folgen eine oder mehrere Bildtafeln, die gleichzeitig als Inhaltsverzeichnis für diese Gruppe dienen. In der Bildtafel sind explosionsartig die Aggregate mit ihren Einzelteilen und ihren Befestigungen in der Reihenfolge wie sie zusammengehören gezeigt, so daß hieraus bereits die Zusammengehörigkeit zu ersehen ist. Deshalb konnte in den einzelnen Vorgängen weitestgehend auf einen chronologischen Ablauf des Arbeitsvorganges verzichtet werden, so daß nur noch die für den Handwerker wichtigen Hinweise enthalten sind. Das bedeutet, daß die Anordnung und Anzahl der reinen Befestigungsteile nur noch in den Bildtafeln enthalten sind. Bis auf wichtige Hinweise wurde auf textliche Erklärungen weitgehend verzichtet und der bildlichen Darstellung der Vorrang gegeben.

In der Bildtafel sind die Teile und Aggregate, die vorgangsmäßig angesprochen werden, mit einer 4stelligen Nummer versehen. Diese, für das betreffende Teil einmal festgelegte Nummer, wird auch künftig bei Erstellung neuer Werkstatt-Handbücher und Arbeitskataloge für andere Typen stets beibehalten, z. B. hat das Aggregat „Hinterachse“ die Nummer 1000. Diese Nummer gilt auch später für Hinterachsen anderer Typen. Werden nicht ein Teil, sondern mehrere gleiche Teile angesprochen, ändert sich dadurch nur die letzte Zahl der Nummer, z. B. „Eine Hinterfeder“ hat die Bildnummer 3000, während „Beide Hinterfedern“ mit der Nummer 3001 festgelegt ist. Mit dieser letzten Zahl (von 1 bis 9) kann die unterschiedliche Anzahl der Teile, wie auch deren Lage (unten, oben, vorn, hinten) kenntlich gemacht werden.

In den Ausnahmefällen, in denen ein Arbeitsvorgang nicht durch ein Teil oder Aggregat angesprochen und damit abgebildet werden konnte – z. B. „Bremsanlage“ ist in der ersten Bildtafel jeder Gruppe dieser Begriff mit der dazugehörigen Nummer textlich angeführt.

Diese Bild- bzw. Begriffsnummer ist das Mittelteil der eigentlichen Arbeitsnummer, die den Arbeitsvorgang kennzeichnet. Vorangesetzt wird die Gruppennummer, in jedem Fall ein zweistellige Zahl, z. B. 07 für Getriebe.

Nachgesetzt ist die Tätigkeitsnummer, die auch stets zweistellig ist, z. B. „30“ oder „80“ bedeutet „ersetzen“. Die Tätigkeitsnummer kennzeichnet gleichzeitig die Art der Arbeit, ob es sich um eine Haupt- oder Verbundarbeit handelt, z. B. „30“ ist Hauptarbeit „ersetzen“, „80“ Verbundarbeit „ersetzen“. Die Nummern von 00 bis 49 bedeuten Hauptarbeiten, von 50 bis 99 Verbundarbeiten. Damit besteht die Arbeitsnummer aus 3 Gliedern:

1. Gruppennummer
2. Bild- oder Begriffsnummer
3. Tätigkeitsnummer

Beispiel:

Dichtring einer Hinterachswelle ersetzen		
04	1700	30
↓	↓	↓
Gruppennummer	Bildnummer für Teil- oder Begriffsbezeichnung	Tätigkeitsnummer

Arbeitsnummer		

Das Mittelteil der Arbeitsnummer, also die Bildnummer, ist gleichzeitig die Seitennummer im Werkstatt-Handbuch. Da ein Arbeitsvorgang mehrere Seiten umfassen kann, ist nach der Bildnummer noch die Einzelseite – von 1 beginnend – angegeben. Oberhalb der Seitennummer befindet sich die Gruppennummer. Beispiel:

04

1000-13 bedeutet:

Gruppe 04, 13. Seite des Arbeitsvorganges über das Teil mit der Bildnummer 1000. Die Numerierung der Einzelseite darf also keinesfalls verwechselt werden mit der Tätigkeitsnummer.

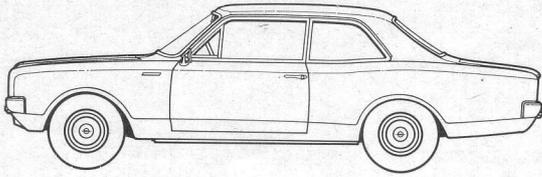
Die Hauptarbeit ist eine in sich abgeschlossene Arbeit von der Entgegennahme des Auftrages bis zur Fertigstellung der Arbeit. Die Verbundarbeit kann nur in Verbindung mit einer Hauptarbeit ausgeführt werden.

Die im Werkstatt-Handbuch neben den Überschriften für die Arbeitsvorgänge stehenden Arbeitsnummern sind identisch mit denen im Arbeitskatalog. Die innerhalb eines Vorganges in fetter Schrift angeführten Arbeitsnummern entsprechen zwar nicht zeitmäßig, jedoch montagemäßig dem entsprechenden Arbeitsvorgang. Ist dagegen die Nummer nicht fett ausgedruckt, sondern in Normalschrift gehalten, wird aus dem angezogenen Arbeitsvorgang nur ein bestimmter Teil, soweit er für den Arbeitsablauf notwendig ist, entnommen.

Die zu einer Arbeit erforderlichen Spezialwerkzeuge sind unmittelbar nach der Überschrift in dem Vorgang enthalten, in dem diese beschrieben ist.

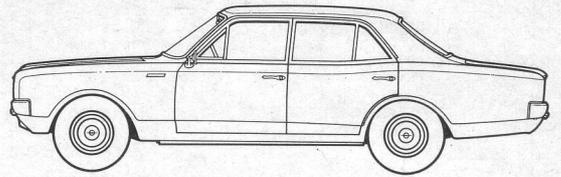
Bei etwaigen Fragen, die sich beim Lesen des Werkstatt-Handbuches ergeben sollten, ist die erklärende Auskunft von der Kundendienst Technischen Abteilung der Adam Opel Aktiengesellschaft, Rüsselsheim am Main, einzuholen.

REKORD-C-TYPEN

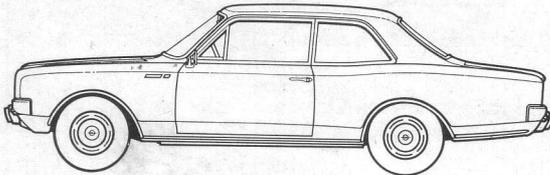


Limousine, 2 türig – 11 (LZ)

7789

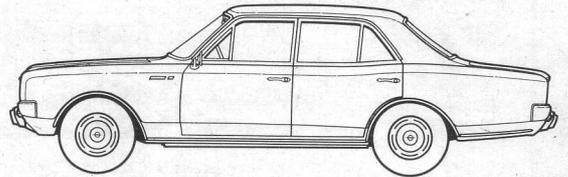


Limousine, 4 türig – 16 (LV)

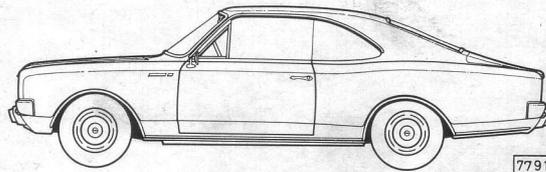


Limousine „L“, 2 türig – 18 (LZL)

7790

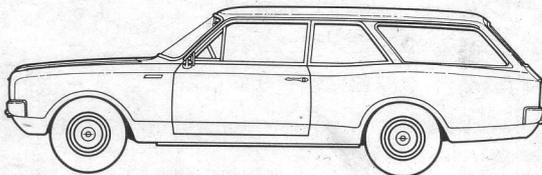


Limousine „L“, 4 türig – 17 (LVL)



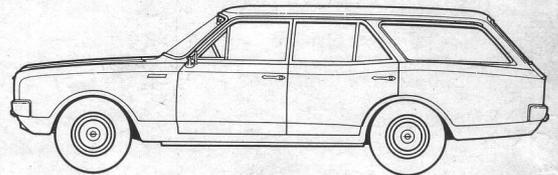
Coupé – 12 (SZ)

7791

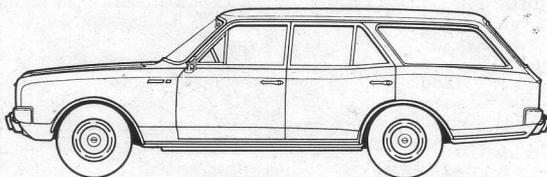


Caravan, 2/1 türig – 64 (KWZ)

7792

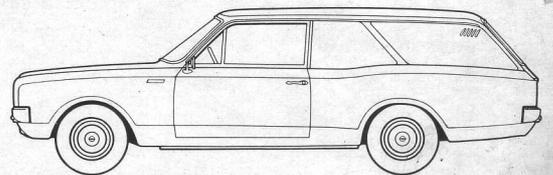


Caravan, 4/1 türig – 66 (KWV)



Caravan „L“, 4/1 türig – 67 (KWVL)

7793



Lieferwagen, 2/1 türig – 65 (L)

TECHNISCHE DATEN

Benennung Kurzbezeichnung	Limousine		Limousine, L'		Coupé	Caravan		Caravan, L'	Lieferwagen
	LZ	LV	LZL	LVL	SZ	KWZ	KWV	KWVL	L
Vorderradaufhängung									
Bauart	Wartungsfreie Zugstrebenachse. Einzelradaufhängung mit ungleich langen Querlenkern. Trapezförmiger oberer Lenker, schmaler unterer Lenker mit Zugstrebe. Stahlblech-Achskörper mit geschlossenem Hutprofil. Horizontal-Achsen der Lenker gegeneinander verschränkt – Anti-Dive.								
Art der Federn	Schraubenfedern mit linearer Federrate. Federauflage im Achskörper mit Gummidämpfungsring. Drehstab-Stabilisator.								
Federhöhe, Planstellung	198 mm bei 495 kp								
Federrate, Planstellung	26,35 kp/cm								
Stoßdämpfer	Teleskopstoßdämpfer, doppelt wirkend, in den Schraubenfedern stehend angeordnet, wartungsfrei.								
Vorderachsträger-Befestigung	Mit vier Sechskantschrauben und vorgespannten Gummiformstücken elastisch am Vorderrahmen befestigt.								
Hinterradaufhängung									
Bauart	Ungeteilte Hinterachse mit Doppellänglenkern zur Aufnahme der Schub- und Bremskräfte und einem Querlenker zur Aufnahme der Seitenführkräfte.								
Art der Federn	Schraubenfedern mit linearer Federrate. Federauflage im unteren Lenker und im Unterbau mit Gummidämpfungsringen. Drehstab-Stabilisator auf Wunsch (Sonder-Ausführung).								
Federhöhe, Planstellung	205 mm bei 420 kp		213 mm bei 420 kp		216 mm bei 562 kp				
Federrate, Planstellung	25,4 kp/cm		25,4 kp/cm		36 kp/cm				
Stoßdämpfer	Teleskopstoßdämpfer, schräg nach der Mitte zu angeordnet, doppelt wirkend, wartungsfrei.								
Hinterachs Antrieb	Gleason-Hypoid-Verzahnung								
Übersetzungsverhältnis									
bei 1,5 Ltr.-Motor	4,22 (38:9)	–	–	–	4,22 (38:9)	–	–	4,22 (38:9)	–
bei 1,7 Ltr.-Motor	3,89 (35:9)	–	–	–	3,89 (35:9)	–	–	3,89 (35:9)	–
bei 1,7 Ltr.-S-Motor	4,22 (38:9)	4,22 (38:9)	4,22 (38:9)	4,22 (38:9)	4,22 (38:9)	4,22 (38:9)	4,22 (38:9)	4,22 (38:9)	4,22 (38:9)
bei 1,9 Ltr.-S-Motor									
mit Schaltgetriebe	3,89 (35:9)	3,89 (35:9)	3,89 (35:9)	3,89 (35:9)	3,89 (35:9)	3,89 (35:9)	3,89 (35:9)	3,89 (35:9)	–
mit autom. Getriebe	3,67 (33:9)	3,67 (33:9)	3,67 (33:9)	3,67 (33:9)	3,67 (33:9)	3,67 (33:9)	3,67 (33:9)	3,67 (33:9)	–
Gelenkwelle	Zweiteilige Rohrgelenkwelle. Zwischenlager in Gummidämpfungsblock eingebettet. 3 Kreuzgelenke, wartungsfrei.								
Bremsen									
Fußbremse (Betriebsbremse)	Hydraulische Zweikreis-Vierrad-Bremse mit Bremskraftverstärker								
Vorn:	Scheibenbremsen mit festem Bremssattel, zwei gegenüberliegende Bremskolben je Scheibe.								
Hinten:	Simplex-Trommelbremsen mit schräg abgestützten Gleitbacken.								
Brems Scheiben- ϕ	mm				238				
Bremstrommel- ϕ	mm				230				
Bremszylinder-Innen- ϕ Tandem-Hauptbremszylinder	mm (")				17,46 (¹¹ / ₁₆)				

Benennung Kurzbezeichnung	Limousine		Limousine, L'		Coupé	Caravan		Caravan, L'	Lieferwagen
	LZ	LV	LZL	LVL	SZ	KWZ	KWV	KWVL	L
Radbremsszylinder - vorn mm					45				
hinten mm (")					15,88 (5/8)				
Bremsbelag, vorn wirksame Fläche cm ²					Formgepreßtes Reibmaterial, aufgepreßt 105				
Bremsbelag, hinten wirksame Fläche cm ²					Formgepreßtes Reibmaterial, an Bremsbacken genietet 405				
Gesamtbremsfläche cm ²					510				
Bremskraftverstärker Verstärkung					T 51/315, auf beide Bremskreise wirkend 1,7 fach				
Handbremse (Feststellbremse) wirksame Fläche cm ²					Mechanisch, auf die Hinterräder wirkend 405				
Motor	1,5 Ltr.*)		1,7 Ltr.*)		1,7 Ltr.-S		1,9 Ltr.-S**)		
Bauart	Reihenmotor mit hängenden Ventilen und obenliegender Nockenwelle								
Arbeitsweise	Viertakt-Otto								
Zylinderzahl	4								
Bohrung mm	82,5		88,0		88,0		93,0		
Hub mm	69,8		69,8		69,8		69,8		
Hubvolumen									
effektiv cm ³	1492		1698		1698		1897		
nach Steuerformel cm ³	1475		1679		1679		1875		
Größte Leistung PS bei (DIN 70 020) U/min	58 4800		60 4600		75 5200		90 5100		
Größtes Drehmoment kpm bei (DIN 70 020) U/min	10,5 2000 bis 3000		11,8 2000 bis 2600		13,0 2500 bis 2900		14,9 2500 bis 3100		
Verdichtungsverhältnis	8,2		8,2		8,8		9,0		
Oktanbedarf ROZ	90		90		98		98		
Schmierung	Druckumlaufschmierung durch Zahnradpumpe								
Vergaser	Opel		Opel		Solex		Solex		
Bauart	Fallstromvergaser mit Beschleunigungspumpe								
Ausführung	Einfach		Einfach		Einfach		Register		
Starterklappe	manuell		manuell		automatisch		automatisch		
Leerlaufdrehzahl									
bei Schaltgetriebe U/min	700 bis 750		700 bis 750		700 bis 750		700 bis 750		
bei autom. Getriebe U/min in Wählhebelstellung D	-		-		-		550 bis 600		
Art der Kühlung	Frostsichere Überdruck-Flüssigkeitskühlung mit wartungsfreier Umwälzpumpe, Temperaturregelung durch Dehnstoff-Thermostat.								
Kupplung	Einscheiben-Trockenkupplung								

*) Nicht bei Limousine „L“, Coupé und Caravan „L“

**) Nicht bei Lieferwagen

Benennung Kurzbezeichnung	Limousine		Limousine, L'		Coupé SZ	Caravan		Caravan, L' KWVL	Lieferwagen L
	LZ	LV	LZL	LVL		KWZ	KWV		
Schaltgetriebe									
Bauart	Schrägverzahntes, voll- und sperrsynchronisiertes Zahnrad-Vorlegegetriebe								
Übersetzungen im	3-Gang-Getriebe *)				4-Gang-Getriebe				
1. Gang	3,235				3,428				
2. Gang	1,681				2,156				
3. Gang	1,000				1,366				
4. Gang	—				1,000				
Rückwärtsgang	3,466				3,317				
Automatisches Getriebe **)									
Bauart	Hydraulischer Dreielement-Drehmomentwandler und automatisch geschaltetes Planetenradsystem mit zwei Übersetzungen. Parksperre.								
Gesamt-Drehmoment- Wandlungsbereich									
in Wählhebelstellung D					4,55 bis 1,00				
in Wählhebelstellung L					4,55 bis 1,82				
in Wählhebelstellung R					4,55 bis 1,82				
Schaltpunkte	km/h		aufwärts			abwärts			
minimale Beschleunigung			17 bis 23			14 bis 20			
Kickdown berührt			73 bis 81			50 bis 57			
Kickdown durchgetreten			85 bis 90			80 bis 85			
Max. Geschwindigkeit in Wählhebelstellung L	km/h					90			
Max. zul. Geschwindigkeit beim Einlegen von Wähl- hebelstellung L aus D	km/h					85			
Lenkung und Vorderradeinstellung									
Bauart	Kugelumlauf lenkung mit automatischer Nachstellung								
Lenkraddurchmesser	mm					420			
Übersetzung d. Lenkgetriebes						16			
Gesamtübersetzung						17,1			
Spurkreisdurchmesser	m					10,90			
Wendekreisdurchmesser	m					11,74			
Vorderradeinstellung									
Vorspur	}		bei			2 bis 4 mm, entspricht 0° 19' bis 0° 38', bezogen auf beide Räder			
Nachlauf	}		nicht belastetem			0° ± 1°			
Sturz	}		Fahrzeug			0° 35' ± 30'			
Einschlagwinkel des Außenrades max.						29° 30'			
Einschlagwinkel des Außen- rades, wenn Innenrad-Ein- schlagwinkel = 20°						18° 31'			

*) Nicht bei Coupé

***) Nur in Verbindung mit 1,9 Ltr.-S-Motor

Benennung Kurzbezeichnung	Limousine		Limousine,L'		Coupé	Caravan		Caravan,L'	Lieferwagen	
	LZ	LV	LZL	LVL	SZ	KWZ	KWV	KWVL	L	
Räder, Reifen										
Räder, Bauart	Geprägtes Stahlblech-Scheibenrad mit Luftschlitzen. Scheibe in Felge eingepreßt									
Felgengröße, vorn und hinten	4 1/2 J x 13, Tiefbett									
Reifengröße, vorn und hinten										
bei 1,5 Ltr.- und 1,7 Ltr.-Motor	6,40-13/4 PR		-		-		6,40-13/6 PR	-	6,40-13/6 PR	
bei 1,7 Ltr.-S-Motor	6,40-13/4 PR		6,40-13/4 PR		6,40 S 13/4 PR		6,40-13/6 PR	6,40-13/6 PR	6,40-13/6 PR	
bei 1,9 Ltr.-S-Motor	6,40 S 13/4 PR		6,40 S 13/4 PR		6,40 S 13/4 PR		6,40 S 13/6 PR	6,40 S 13/6 PR	-	
Reifenart	Niederquerschnitt, schlauchlos									
Reifenluftdruck *)										
bei Vollbelastung										
vorn	atü	1,5		1,5		1,5		1,5	1,5	
hinten	atü	1,7		1,7		1,7		2,5	2,5	
bei Teilbelastung **)										
vorn	atü	1,4		1,4		1,4		1,5	1,5	
hinten	atü	1,5		1,5		1,5		1,7	1,7	
Elektrische Ausrüstung										
Zündfolge	1-3-4-2									
Zündstellmarke	Einstellskala am Steuergehäuse und Kerbe in Kurbelwellenriemenscheibe									
Zündverteiler, Antrieb	Von Kurbelwelle über Ritzel									
Batterie										
Spannung	V								12	
Kapazität	Ah								44	
Lichtmaschine										
Bauart	Spannungs- und stromregelnder Gleichstromgenerator, getrennter Regler. Spannungsregelnder Drehstrom-Generator auf Wunsch (Sonderausführung), getrennter Regler.									
Spannung	V								14	
Höchststrom	A								25 (Sonderausführung 35)	
Anlasser										
Bauart	Hauptstrommotor									
Leistung	PS								0,8	
Wagenabmessungen										
Radstand	mm								2668	
Spurweite, vorn	mm								1400	
hinten	mm								1400	
Länge über alles	mm	4550		4574		4574		4550	4580	
Breite über alles	mm	1754	1758	1754	1758	1754	1754	1758	1758	
Höhe über alles (unbelastet)	mm	1456	1453	1456	1453	1426	1460	1457	1457	

*) Bei längerer Fahrt über 140 km/h Luftdruck um 0,3 atü erhöhen.

***) Bis 3 Personen und leichtes Gepäck.

Benennung Kurzbezeichnung	Limousine		Limousine,L'		Coupé	Caravan		Caravan ,L'	Lieferwagen	
	LZ	LV	LZL	LVL	SZ	KWZ	KWV	KWVL	L	
Gewichte										
Leergewicht = Betriebsgewicht										
bei Schaltgetriebe	kg	1020	1045	1040	1065	1080	-	-	-	-
bei autom. Getriebe	kg	1045	1070	1065	1090	1105	-	-	-	-
Leergewicht = Betriebsgewicht + 75 kg Fahrergewicht										
bei Schaltgetriebe	kg	-	-	-	-	-	1160	1185	1205	1130
bei autom. Getriebe	kg	-	-	-	-	-	1185	1210	1230	-
Versandgewicht										
bei Schaltgetriebe	kg	979	1004	999	1024	1039	1044	1069	1089	1014
bei autom. Getriebe	kg	1004	1029	1024	1049	1064	1069	1094	1114	-
Zul. Gesamtgewicht	kg	1480		1480		1480	1560		1660	1660
Zul. Vorderachslast	kg	660		660		660	660 *)		660 *)	660 *)
Zul. Hinterachslast	kg	820		820		820	1020 *)		1020 *)	1020 *)
Max. Zuladung										
bei Schaltgetriebe	kg	460	435	440	415	400	-	-	-	-
bei autom. Getriebe	kg	435	410	415	390	375	-	-	-	-
Nutzlast										
bei Schaltgetriebe	kg	-	-	-	-	-	500	475	455	530
bei autom. Getriebe	kg	-	-	-	-	-	475	450	430	-
Brutto-Anhängerlast										
ungebremst	kg	545	560	555	570	570	580	590	600	565
gebremst **)	kg	885	885	885	885	885	1000	1000	1000	1000
Fahrwerte										
Höchstgeschwindigkeit (ca.)										
mit 1,5 Ltr.-Motor	km/h	133		-		-	133		-	133 ***)
mit 1,7 Ltr.-Motor	km/h	136		-		-	136		-	136 ***)
mit 1,7 Ltr.-S-Motor	km/h	148		148		153	148		148	148 ***)
mit 1,9 Ltr.-S-Motor										
bei Schaltgetriebe	km/h	160		160		165	160		160	-
bei autom. Getriebe	km/h	156		156		161	156		156	-
Motordrehzahl										
bei 100 km/h										
mit 1,5 Ltr.-Motor	U/min	3680		-		-	3680		-	3680
mit 1,7 Ltr.-Motor	U/min	3390		-		-	3390		-	3390
mit 1,7 Ltr.-S-Motor	U/min	3680		3680		3680	3680		3680	3680
mit 1,9 Ltr.-S-Motor	U/min	3390		3390		3390	3390		3390	-

*) Vorder- und Hinterachslast dürfen zusammen das zulässige Gesamtgewicht nicht überschreiten, d. h. wird die zulässige Vorderachslast von 660 kg voll ausgenutzt, dann darf die Hinterachslast nur 1000 kg betragen.

**) Bei Anhängern mit Auflaufbremse ist keine Änderung am Bremssystem des Zugwagens erforderlich.
Bei Anhängern mit hydraulisch-mechanischer Bremskupplung (ATE Hydrakup A) muß im Zugwagen ein unterdruckbetätigtes Bremsgerät (ATE T 50/28/20) zur Steuerung des Motorwagenkopfes (MK 22,2 mm ϕ - 19 mm Hub) eingebaut werden.

***) In Deutschland gilt der Lieferwagen als Lastwagen und darf nach § 9 (4) StVO nur mit max. 80 km/h gefahren werden.

Benennung Kurzbezeichnung	Limousine		Limousine ,L'		Coupé	Caravan		Caravan ,L'	Lieferwagen
	LZ	LV	LZL	LVL	SZ	KWZ	KWV	KWVL	L
Beschleunigung *) beim Durchschalten mit 3-Gang-Getriebe (ca.)									
mit 1,5 Ltr.-Motor									
0 bis 80 km/h	s	15,0	—	—	—	16,0	—	—	16,0
0 bis 100 km/h	s	26,5	—	—	—	28,0	—	—	28,0
mit 1,7 Ltr.-Motor									
0 bis 80 km/h	s	13,0	—	—	—	15,0	—	—	15,0
0 bis 100 km/h	s	21,5	—	—	—	24,0	—	—	24,0
mit 1,7 Ltr.-S-Motor									
0 bis 80 km/h	s	12,0	12,0	—	—	13,0	—	13,0	13,0
0 bis 100 km/h	s	18,5	18,5	—	—	20,5	—	20,5	20,5
mit 1,9 Ltr.-S-Motor									
0 bis 80 km/h	s	11,0	11,0	—	—	12,0	—	12,0	—
0 bis 100 km/h	s	16,0	16,0	—	—	18,0	—	18,0	—
Beschleunigung *) beim Durchschalten mit 4-Gang-Getriebe (ca.)									
mit 1,5 Ltr.-Motor									
0 bis 80 km/h	s	15,0	—	—	—	16,0	—	—	16,0
0 bis 100 km/h	s	25,0	—	—	—	27,0	—	—	27,0
mit 1,7 Ltr.-Motor									
0 bis 80 km/h	s	13,0	—	—	—	14,5	—	—	14,5
0 bis 100 km/h	s	21,0	—	—	—	23,5	—	—	23,5
mit 1,7 Ltr.-S-Motor									
0 bis 80 km/h	s	12,0	12,0	12,0	12,0	12,5	—	12,5	12,5
0 bis 100 km/h	s	17,5	17,5	17,5	17,5	19,5	—	19,5	19,5
mit 1,9 Ltr.-S-Motor									
0 bis 80 km/h	s	10,5	10,5	10,5	10,5	11,5	—	11,5	—
0 bis 100 km/h	s	16,0	16,0	16,0	16,0	17,5	—	17,5	—
Beschleunigung *) in Wählhebelstellung D mit autom. Getriebe (ca.)									
0 bis 80 km/h	s	12,5	12,5	12,5	12,5	14,0	—	14,0	—
0 bis 100 km/h	s	19,5	19,5	19,5	19,5	22,0	—	22,0	—
Steigfähigkeit *) bei 3-Gang-Getriebe (ca.)									
mit 1,5 Ltr.-Motor									
1. Gang	%	33	—	—	—	29	—	—	29
2. Gang	%	15	—	—	—	13	—	—	13
3. Gang	%	7	—	—	—	6	—	—	6
mit 1,7 Ltr.-Motor									
1. Gang	%	35	—	—	—	31	—	—	31
2. Gang	%	16	—	—	—	14	—	—	14
3. Gang	%	8	—	—	—	7	—	—	7

*) Prüfgewicht = Leergewicht + halbe Zuladung

Benennung Kurzbezeichnung	Limousine		Limousine,L'		Coupé	Caravan		Caravan ,L'	Lieferwagen
	LZ	LV	LZL	LVL	SZ	KWZ	KWV	KWVL	L
mit 1,7 Ltr.-S-Motor									
1. Gang	%	43	43		—	39	39	39	39
2. Gang	%	19	19		—	17	17	17	17
3. Gang	%	9	9		—	8	8	8	8
mit 1,9 Ltr.-S-Motor									
1. Gang	%	44	44		—	40	40	40	—
2. Gang	%	19	19		—	17	17	17	—
3. Gang	%	9	9		—	8	8	8	—
Steigfähigkeit *) bei 4-Gang-Getriebe (ca.)									
mit 1,5 Ltr.-Motor									
1. Gang	%	35	—	—	—	31	—	—	31
2. Gang	%	20	—	—	—	18	—	—	18
3. Gang	%	11	—	—	—	10	—	—	10
4. Gang	%	7	—	—	—	6	—	—	6
mit 1,7 Ltr.-Motor									
1. Gang	%	37	—	—	—	33	—	—	33
2. Gang	%	21	—	—	—	19	—	—	19
3. Gang	%	12	—	—	—	11	—	—	11
4. Gang	%	8	—	—	—	7	—	—	7
mit 1,7 Ltr.-S-Motor									
1. Gang	%	46	46	46	46	42	42	42	42
2. Gang	%	25	25	25	25	23	23	23	23
3. Gang	%	14	14	14	14	13	13	13	13
4. Gang	%	9	9	9	9	8	8	8	8
mit 1,9 Ltr.-S-Motor									
1. Gang	%	47	47	47	47	43	43	43	—
2. Gang	%	26	26	26	26	24	24	24	—
3. Gang	%	14	14	14	14	13	13	13	—
4. Gang	%	9	9	9	9	8	8	8	—
Steigfähigkeit *) bei autom. Getriebe	max. %	60	60	60	60	60	60	60	—
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70 030 auf 100 km									
mit 1,5 Ltr.-Motor	Ltr.	9,9	—	—	—	10,5	—	—	10,5
mit 1,7 Ltr.-Motor	Ltr.	10,5	—	—	—	10,9	—	—	10,9
mit 1,7 Ltr.-S-Motor	Ltr.	10,8	10,8	10,8	10,6	11,2	11,2	11,2	11,2
mit 1,9 Ltr.-S-Motor									
bei Schaltgetriebe	Ltr.	10,5	10,5	10,5	10,4	11,1	11,1	11,1	—
bei autom. Getriebe	Ltr.	11,5	11,5	11,5	11,1	11,9	11,9	11,9	—
Fahrverbrauch auf 100 km (ca.)									
mit 1,5 Ltr.-Motor	Ltr.	9-12	—	—	—	9-12	—	—	9-12
mit 1,7 Ltr.-Motor	Ltr.	9-12	—	—	—	10-13	—	—	10-13
mit 1,7 Ltr.-S-Motor	Ltr.	10-13	10-13	10-13	10-13	10-13	10-13	10-13	10-13
mit 1,9 Ltr.-S-Motor									
bei Schaltgetriebe	Ltr.	9-12	9-12	9-12	9-12	10-13	10-13	10-13	—
bei autom. Getriebe	Ltr.	9,5-12,5	9,5-12,5	9,5-12,5	10-13	10-13	10-13	10-13	—
Ölverbrauch auf 100 km (ca.) alle Motoren	Ltr.					0,1			

*) Prüfgewicht = Leergewicht + halbe Zuladung